

## Kinderchirurgie

Die Kinderchirurgie der Klinikum Chemnitz gGmbH ist neben Leipzig und Dresden die drittgrößte dieser Fachdisziplin in Sachsen.

Es sind insgesamt 9 Fachärzte und Ausbildungsassistenten tätig. Zur vollen Weiterbildung für das Fachgebiet einschließlich Common Trank ist der Leiter der Abteilung Kinderchirurgie, Dr. med. J.-U. Straßburger, durch die Sächsische Landesärztekammer ermächtigt.

Die Bettenzahl beträgt 35. Darin sind 9 interdisziplinäre ITS-Betten enthalten. Pro Jahr werden ca. 2500 Kinder im Alter von 0-16 Jahren stationär und etwa 4.000 Patienten ambulant behandelt.

Neben einer großen Notfallambulanz werden vertragsärztliche Ermächtigungssprechstunden für Sonografie und allgemeine Kinderchirurgie vorgehalten. Außerdem bestehen eine D-Arzt-Ermächtigung für Schul-, Kindergarten- und Hortunfälle sowie das Verletztenartenverfahren für stationäre D-Arzt-Fälle.

Nachfolgende Informationen könnten als Entscheidungshilfe dienen, Kinderchirurgie als Wahlfach im Rahmen des Praktischen Jahres an der Klinikum Chemnitz gGmbH zu absolvieren.

- Kennenlernen des gesamten Spektrums der Kinderchirurgie sowohl operativ als auch im konservativen Bereich einschließlich Neugeborenenchirurgie, Kindertraumatologie und Kinderurologie
- Schnelle komplikationslose Integration in ein junges Ärzteteam, in welchem die Kollegialität oberste Priorität besitzt
- Tägliche Teilnahme an Visiten, Dienstbesprechungen, Röntgenbesprechungen
- Teilnahme an klinikinternen Weiterbildungsveranstaltungen
- Erlernen der Grundkenntnisse in der Sonografie mit Schwerpunkt chirurgischer Krankheitsbilder
- Nach relativ kurzer Einarbeitungszeit Möglichkeit selbstständig unter Anleitung kleinere Eingriffe durchzuführen (Wundversorgung, Blasenkatheter, Gipsanlagen, venöse Zugänge)
- Teilnahme am OP-Programm
  - Assistenz kleiner Eingriffe
  - Hospitation als „Zuschauer“
- Oberarzt als fester Ansprechpartner für fachliche und organisatorische Fragen
- Möglichkeit der versetzten Arbeitszeit